



frank & frei

Foto: Hanser Literaturverlage

Leben zwischen Anpassung und Autonomie

14. Oktober | Mo 19 Uhr | 

Joachim Frank

Chefkorrespondent DuMont, Vorsitzender der Gesellschaft Katholischer Publizisten (GKP)

Natan Sznajder

Soziologe, Tel Aviv

Die Deutschen lieben Nathan. Doch Lessings Bühnenfigur konnte die Hoffnung, dass es eines Tages keine Rolle mehr spielen werde, ob jemand Jude ist, nicht erfüllen. Und als Hannah Arendt 1959 den Lessing-Preis entgegennahm, sprach sie sich in ihrer Dankesrede ausdrücklich gegen diese Idee der Assimilation aus, die am Ende zum Verschwinden jüdischer Identität führen würde. Das jüdische Dilemma zwischen Anpassung und Autonomie konnte seit der Aufklärung nicht aufgelöst werden – auch der Staat Israel steht in dieser Spannung zwischen säkularer und religiöser Identität. Natan Sznajder ist überzeugt, dass dieser Widerspruch nie verschwinden wird. Was spricht dagegen, ihn zu akzeptieren, und anzuerkennen, dass wir immerhin als Ungleiche gleich sind?

Veranstaltungsort:

Karl Rahner Akademie

Jabachstr. 4-8, 50676 Köln

0221 801078-0

info@karl-rahner-akademie.de

www.karl-rahner-akademie.de

Gebühr: 10 €

ABOCARD des KStA 5 Euro



KARL
RAHNER
AKADEMIE